

## Bescheinigung

über die Herstellerqualifikation zum Schweißen von Stahlbauten nach DIN 18800-7:2008-11  
**Klasse E**

**Dem Unternehmen** Lamparter GmbH & Co. KG

**wird für den Schweißbetrieb in** Leipziger Straße 12 - 18

bescheinigt, dass er über die erforderlichen Fachkräfte und Vorrichtungen verfügt, Schweißarbeiten zur Herstellung tragender Stahlbauteile im folgenden Anwendungsbereich durchzuführen:

**Normen/Regelwerke** DIN 18800-7  
DIN 4132

**Schweißprozesse** 111 Lichtbogenhandschweißen  
135 Metall-Aktivgasschweißen mit Massivdrahtelektrode  
783 Hubzündungs-Bolzenschweißen mit Keramikring

**Grundwerkstoffe** S235 - S355 gem. DIN EN 10025 und Bauregelliste  
Nichtrostende Stähle gemäß Zul.-Besch. Z-30.3-6 DIBt

**Erweiterungen/Einschränkungen** entfällt

**Verantwortliche  
Schweißaufsichtsperson**  
(Name, Vorname, Geburtsdatum,  
Qualifikation) Markus Scheer, geb. am 16.04.1968, IWE

**Vertreter**  
(Name, Vorname, Geburtsdatum,  
Qualifikation) Dr. Renée Schwartz , geb. am 25.05.1981, IWE

**Bemerkungen** Zur Unterstützung der Schweißaufsicht wird benannt:  
Carsten Asbrand, geb. am 26.03.1963, EWS

**Gültigkeitszeitraum** vom 01.02.2021 bis 08.03.2022

**Bescheinigungs-Nr.** 2021 732 0011/E

**ausgestellt am** 08. Februar 2021

GSI - Gesellschaft für Schweißtechnik  
International mbH  
Niederlassung SLV Hannover

**Leiter der Prüfstelle**  
(Name, Unterschrift, Stempel)

Dipl.-Ing. Schnoy

**Allgemeine Bestimmungen**  
siehe Rückseite



## Allgemeine Bestimmungen

1. Diese Bescheinigung ist vor der Ausführung von Schweißarbeiten in beglaubigter Abschrift oder Ablichtung den für die Baugenehmigung zuständigen Behörden unaufgefordert vorzulegen.
2. Zu Werbungs- und anderen Zwecken darf diese Bescheinigung nur im Ganzen vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Der Text von Werbeschriften darf nicht im Widerspruch zu dieser Bescheinigung stehen.
3. Ein Ausscheiden der in dieser Bescheinigung für die Wahrnehmung der Aufgaben der Schweißaufsicht genannten Person(en) sowie Änderungen der Schweißverfahren oder wesentlicher Teile der für die Schweißarbeiten notwendigen betrieblichen Einrichtungen sind der anerkannten Prüfstelle rechtzeitig anzuzeigen. Die anerkannte Prüfstelle kann erforderlichenfalls eine erneute Prüfung im Schweißbetrieb veranlassen.
4. Treten Zweifel an der Eignung des Betriebes auf, sind jederzeit unangemeldete kostenpflichtige Betriebsbesichtigungen und Prüfungen im Betrieb durch die anerkannte Prüfstelle vorbehalten.
5. Diese Bescheinigung kann jederzeit mit sofortiger Wirkung entschädigungslos zurückgenommen, ergänzt oder geändert werden, wenn die Voraussetzungen, unter denen sie erteilt worden ist, sich geändert haben, oder wenn die Bestimmungen dieser Bescheinigung nicht eingehalten werden.
6. Mindestens zwei Monate vor dem Ablauf der Geltungsdauer ist bei der anerkannten Prüfstelle erneut ein Antrag zu stellen, falls die Eignung weiterhin bescheinigt werden soll.

Bemerkungen:

## Verteiler:

1. Antragsteller  
(Original)
2. Oberste Bauaufsichtsbehörde des Landes  
(sofern gewünscht)
3. Zuständige EBA-Außenstelle  
(nur bei Ril 804)
4. z.d.A.